

SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/0071/2016**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 27.05.2016

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Tobias Blöcher, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	28.06.2016	Entscheidung

Betreff:
Erhalt einer Sparkassenzweigstelle in Allendorf/Lahn
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.05.2016 -

Antrag:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, mit dem Vorstand der Sparkasse Gießen Gespräche mit dem Ziel zu führen, dass deren Filiale in Allendorf/Lahn erhalten bleibt.

Sollte dies jedoch nicht möglich sein, dann soll in Verhandlungen erreicht werden, dass zumindest ein Servicepunkt mit Geldautomat und Kontoauszugdrucker im Neubaugebiet „Ehrsamer Weg“ oder in der Nähe eingerichtet wird.

Begründung:

Ende April 2016 hat die Sparkasse Gießen angekündigt, neben zahlreichen anderen Maßnahmen Mitte 2017 ihre Filiale in Allendorf/Lahn zu schließen und die Filiale in Kleinlinden in eine SB-Filiale umzuwandeln.

Da auch in Lützellinden bereits jetzt schon keine Sparkassenfiliale existiert, wären in Zukunft die drei südlichen Stadtteile Gießens vom Beratungsangebot der Sparkasse Gießen vollständig und vom Filialnetz weitestgehend abgehängt.

Die ins Auge gefasste Anbindung der Kunden aus Allendorf/Lahn und den anderen südlichen Stadtteilen an die Filiale in der Frankfurter Straße (Gießen) ist aus verschiedenen Gründen problematisch.

So sind gerade ältere Menschen oft sowohl in ihrer Mobilität eingeschränkt als auch zur Nutzung des online-Banking weder finanziell noch technisch in der Lage.

Umgekehrt stehen für die mobilen Kunden an der Filiale in der Frankfurter Straße nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung, die schon den jetzigen Einzugsbereich dieser Filiale nicht abdecken.

Der Magistrat wird deshalb darum gebeten, seinen Einfluss dahingehend geltend zu machen, dass bei der Neukonzeption der Sparkassenfilialen die Filiale in Allendorf/Lahn zumindest zu reduzierten Öffnungszeiten erhalten werden kann. Sollte dies nicht verhandelbar sein, wäre ein – ggf. als gemeinsamer Servicepunkt – zwischen den Stadtteilen Allendorf/Lahn und Kleinlinden anzustreben, vorzugsweise im Neubaugebiet „Ehrsamer Weg“.

Gez.

Tobias Blöcher
Fraktionsvorsitzender